



### Tanz und Kunst Königsfelden

Königsfelden — Tanz und Kunst Königsfelden ist ein interdisziplinäres Festival, das jährlich in der Klosterkirche Königsfelden in Windisch stattfindet. Die Produktionen werden eigens für den Ort konzipiert. Für die diesjährige Ausgabe hat der schweizerisch-portugiesische Choreograf Filipe Portugal, ehemals Solist im Ballett Zürich, mit einem internationalen Tanzensemble die Produktion «Heimlich seufzen die Winde» im Residenzzentrum tanz+ einstudiert. Das Werk, das ein Gedicht von Fernando Pessoa zitiert, wird den sehnsuchtsvollen Fado-Gesang von Marta Rosa in den Aargau bringen und mit Tanz und Musik verbinden. Eindrücke davon können bereits in den Showcases gewonnen werden, die im Foyer des Aargauer Kunsthaus stattfinden und Einblicke in den Probenprozess bieten. Erst in der Klosterkirche wird die Rauminstallation von Ruth Maria Obrist zu sehen sein. Die Badener Künstlerin hatte bereits 2013 das Bühnenbild für die Produktion «babel.torre viva» geschaffen. Mit der diesjährigen Ausgabe von Tanz und Kunst verabschiedet sich Brigitta Luisa Merki, die Tanz und Kunst Königsfelden 2007 gegründet und über vierzig Jahre geprägt hat, und übergibt die künstlerische Leitung an Filipe Portugal.



Ruth Maria Obrist in ihrem Atelier in Baden, 2023. Foto: René Röthel

→ Aargauer Kunsthaus, 11.5., 19–20 Uhr  
→ Kurtheater Baden, 13.5., 11–12 Uhr  
→ Uraufführung Klosterkirche Königsfelden, 24.5.–18.6. ↗ [tanzundkunst.ch](http://tanzundkunst.ch)